

- Essenz:** Liebste Kinder, auf der Grundlage von Shrimat begeben sich ihr euch jetzt in die Tiefe der Stille. Ihr erhaltet die Erbschaft des Friedens vom Vater. Alles ist im Frieden enthalten.
- Frage:** Auf welchem Hauptprinzip wird die Neue Welt errichtet?
- Antwort:** Auf dem Prinzip der Reinheit. Jetzt, da der Vater in Brahmas Körper kommt, wird die Neue Welt errichtet und ihr werdet Brüder und Schwestern. Alles Bewusstsein von männlich und weiblich endet. Wenn ihr in diesem letzten Leben rein werdet, werdet ihr Meister der reinen Welt. Ihr versprecht, dass ihr wie Bruder und Schwester zusammenleben werdet, dass ihr keine lüsterne Blickweise mehr haben werdet, dass ihr einander vorsichtig macht und euch gegenseitig hilft, Fortschritte zu machen.
- Lied:** Erwacht oh Bräute erwacht! Der neue Tag dämmt.

Om Shanti. Ihr liebsten, spirituellen Kinder habt das Lied gehört und der Diskus der Selbstrealisation drehte sich in eurem Verstand. Auch der Vater wird Swadarshanchakradhari genannt, denn Beginn, Verlauf und Ende des Kreislaufes zu kennen heißt, ein Dreher des Diskus der Selbstrealisation zu sein. Niemand außer dem Vater kann diese Dinge erklären. Alles hängt für euch Brahmanen von der Stille ab. Alle Menschen bezeichnen ihn als den Spender des Friedens! Niemand weiß, wer Frieden gibt oder wer uns in das Land des Friedens mitnimmt. Nur ihr Kinder wisst das. Nur ihr Brahmanen werdet Swadarshanchakradhari. Die Gottheiten kann man nicht als Dreher des Diskus der Selbstrealisation bezeichnen. Darin liegt ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Der Vater erklärt euch Kindern: „Jeder von euch ist ein Dreher des Diskus der Selbstrealisation, graduell unterschiedlich, entsprechend eures Einsatzes. Die Hauptsache besteht darin, sich an den Vater zu erinnern und das wiederum bedeutet, die Erbschaft des Friedens zu beanspruchen. Alles ist im Frieden enthalten. Eure Lebensspanne verlängert sich und euer Körper wird frei von Krankheit. Niemand außer dem Vater kann euch, die Seelen, swadarshanchakradhari machen, denn Er besitzt das Wissen über Beginn, Verlauf und Abschluss des Kalpas. Ihr hörtet auch im in dem Lied, dass die neue Welt jetzt erschaffen wird. Dieses Lied ist von Menschen komponiert worden. Hier ist jedoch der Vater und erklärt die Essenz von all dem. Er ist der Vater aller Seelen und folglich sind alle Kinder Brüder. Wenn der Vater die neue Welt erschafft, werdet ihr durch Prajapita Brahma Brüder und Schwestern. Jeder von euch ist ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari. Wenn ihr euch dieser Zusammenhänge bewusst bleibt, wird das Bewusstsein von männlich und weiblich beseitigt. Die Menschen verstehen nicht, dass wir tatsächlich Brüder sind. Wenn dann der Vater die Schöpfung kreiert, werden wir Brüder und Schwestern und damit endet der unsittliche Blick. Der Vater erinnert uns auch daran, dass wir stets gerufen haben: „Oh Läuterer komm!“ Jetzt, da Er gekommen ist, sage Er euch, dass ihr in diesem letzten Leben rein bleiben sollt. Dann werdet ihr die Meister der reinen Welt. Kinder, eure Ausstellungsbilder sollte es in jedem Zuhause hängen, denn ihr seid Brahmanen. Habt diese Bilder unbedingt bei euch zu Hause. Es ist ganz einfach, anhand dieser Bilder zu erklären. Der Kreislauf der 84 Leben ist euch bewusst. Okay, es kann auch eine Lehrerin kommen, Dienst tun und wieder gehen. Ihr könnt auch eine Ausstellung organisieren. Auf dem Weg der Anbetung lädt man einen Brahmanenpriester ein, wenn man nicht weiß, wie man Krishna anbetet oder Mantras rezitiert. Er kommt dann jeden Tag und führt die Zeremonie aus. Auch ihr könnt jemanden einladen. Dieses Wissen ist tatsächlich ganz einfach. Der Vater muss die Welt durch Prajapita Brahma erschaffen haben. Deshalb müssen die Brahma Kumars und Kumaris Brüder und Schwestern geworden sein. Jeder von euch verspricht, dass ihr wie Brüder und Schwestern zusammen leben wollt, und dass ihr keine lüsterne Blickweise haben werdet. Ihr werdet einander warnen und Fortschritte machen. Die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Die Menschen versuchen so sehr, mit der Kraft der Wissenschaft den Weltraum zu erobern. Das bezeichnet man als die Tiefen der Wissenschaft. Aber da oben gibt es keine Welt. Ihr begeben euch jetzt auf der Grundlage von Shrimat in die Tiefen der Stille. Sie haben die Wissenschaft, ihr dagegen habt die Stille. Ihr Kinder wisst, dass ihr Seelen seid und Verkörperung der Stille. Ihr nehmt einen Körper an, um eure Rolle zu spielen. Niemand kann leben, ohne zu handeln. Der Vater sagt: „Denkt darüber nach, dass ihr Seelen seid, getrennt vom Körper. Erinnert euch an den Vater und eure Fehler werden aufgelöst. Das ist ganz einfach. Erklärt das vornehmlich meinen Anbetern, d.h. denen, die Shiva anbeten. Die erhabenste Form des Bhakti ist die Verehrung Shivas, denn Er ist der

Spender der Erlösung für alle Seelen. Kinder, ihr wisst jetzt, dass der Vater gekommen ist und dass er uns alle mit zurück nach Hause nehmen wird. Gemäß Drama werden wir zur rechten Zeit unsere Karmateetstufe erreichen und dann wird die Transformation stattfinden. Es erfordert großen Einsatz, um satopradhan zu werden, und es ist unerlässlich, Babas Shrimat zu befolgen. Die Gita wird Shrimat Bhagawad Gita genannt. Das ist ein sehr großes Lob. Das Lob, das für die Gottheiten gesungen wird, lautet, dass sie vollkommen tugendhaft und ohne Laster sind. Der Vater Selbst kommt und macht uns rein. Wenn die Welt vollkommen unrein ist, kommt der Er und macht die Welt wieder vollkommen rein. Alle sagen, dass sie Gottes Kinder sind und folglich muss es ganz bestimmt die Erbschaft des Himmels geben. Durch Prajapita Brahma, den Vater der Menschheit, werden wir jetzt Brüder und Schwestern. Shiv Baba kam auch im vorangegangenen Kreislauf. Deshalb feiert man Shiv Jayanti, Shivas Geburtstag. Ihr seid ganz bestimmt die Kinder Prajapita Brahmas. Ihr versprecht dem Vater: „Baba, wir werden wie Geschwister zusammenleben und ein reines Leben führen. Wir werden Deine Richtlinien befolgen.“ Das ist keine große Sache. Dies hier ist jetzt euer letztes Leben. Diese Welt des Todes geht zu Ende. Ihr seid jetzt klug geworden. Wenn sich jemand selbst als Gott bezeichnet, könnt ihr sagen: Gott ist der Spender der Erlösung für alle Seelen. Wie kann derjenige daher so etwas über sich sagen? Aber ihr versteht, dass es eine Szene im Schauspiel ist. Der Vater macht euch Kinder zu Drehern des Diskus der Selbstrealisation. Er sagt: „Bleibt im Dienst engagiert. Eröffnet in jedem Zuhause eine Ausstellung. Es gibt keinen größeren Akt der Wohltat. Es gibt nicht Wohltätigeres, als den Weg zum Vater zu zeigen. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich allein und eure Fehler werden aufgelöst werden.“ Deshalb ruft ihr nach dem Vater: „Oh Läuterer! Befreier! Führer, komm!“ Ihr seid die, an die man sich auch als Pandavas erinnert. Der Vater ist der Führer. Er nimmt alle Seelen mit zurück. Menschen sind weltliche Führer. Shiv Baba ist der spirituelle Führer und im Gegensatz zu weltlichen Pilgerreisen ist dies hier eine spirituelle Pilgerreise. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Pilgerreisen. Dort seid ihr der Anbetung würdig. Der Vater macht euch jetzt so klug. Befolgt deshalb Seine Anweisungen. Wenn es irgendwelche Zweifel gibt, könnt ihr fragen. Der Vater sagt: „Liebste Kinder, werdet seelenbewusst. Seht euch selbst als eine Seelen an und erinnert euch an den Vater. Ihr seid Meine geliebten Kinder! Einen halben Kreislauf lang seid ihr Meine Geliebten gewesen.“ Für den Einen gibt es viele Namen und viele Tempel sind erbaut worden. Aber Ich bin nur der Eine. Mein Name lautet Shiva. Vor 5000 Jahren inkarnierte Ich in Bharat und habe euch Kinder adoptiert. Jetzt tue Ich es wieder und weil ihr Brahmas Kinder seid, seid ihr auch Meine Enkelkinder. Hier beanspruchen die Seelen ihre Erbschaft. Dabei stellt sich nicht die Frage, ein Bruder oder eine Schwester zu sein. Die Seele studiert und beansprucht ihr Erbe. Jeder hat ein Recht darauf. Kinder, was auch immer ihr in dieser alten Welt seht - es wird alles enden. Es gibt tatsächlich den Mahabharatkrieg. Der Unbegrenzte Vater gibt euch eure unbegrenzte Erbschaft. Er gibt uns das unbegrenzte Wissen. Deshalb, übt unbegrenzten Verzicht. Ihr wisst, dass der Vater euch auch vor einem Kreislauf Raja Yoga lehrte. Das Opferfeuer, in dem das „Pferd“ geopfert wurde, ist erneut erschaffen worden. Damals wurde ganz bestimmt für das Königreich eine goldenzeitalterliche, neue Welt gebraucht. Die alte Welt wurde zerstört. Das ist alles eine Sache von 5000 Jahren. Weil dieser Krieg stattfand, öffneten sich die Tore zum Himmel. Schreibt auf ein Schild: „Kommt und versteht, wie sich die Tür zum Himmel öffnet.“ Wenn ihr es nicht erklären könnt, dann bittet jemand, zu kommen und zu erklären. Eure Anzahl wird nach und nach wachsen. Es gibt viele Brahmanen, die Kinder Prajapita Brahmas. Von Shiv Baba erhält man die Erbschaft. Er ist der Vater aller Seelen. Bleibt euch ganz klar bewusst, dass ihr von Brahmanen zu Gottheiten werdet. Wir waren anfangs Gottheiten und haben den gesamten Kreislauf hier auf der Erde verbracht. Wir sind jetzt Brahmanen und werden bald in Vishnus Land gehen. Dieses Wissen ist einfach, aber aus Millionen tauchen nur ein paar auf. So viele besuchen die Ausstellungen, aber es taucht kaum jemand auf, der versteht. Manche sind voll des Lobes und sagen, dass die Ausstellung sehr gut ist und dass sie kommen werden, aber nur ein paar Wenige kommen und nehmen den 7-Tage-Kurs. Was sind schon 7 Tage? Die Gita wird 7 Tage lang rezitiert. Ihr bleibt auch sieben Tage lang in einer Bhatti. Wenn ihr euch selbst als Seelen anseht und euch an den Vater erinnert, wird all der Müll in euch entfernt. Überwindet die schmutzige Krankheit des Körperbewusstseins, unter der ihr einen halben Kreislauf lang gelitten habt. Werdet seelenbewusst. Der 7-Tagekurs ist kein großer Kurs. Manche werden innerhalb von einer Sekunde vom Pfeil des Wissens durchbohrt. Die zuletzt kommen, können schnell vorangehen. Sie werden sagen, dass sie um die Wette rennen und ganz bestimmt die Erbschaft vom Vater beanspruchen. Manche gehen sogar noch schneller voran als die Alten, weil ihnen sehr gute Wissenspunkte gegeben werden. Es ist so einfach, die Bilder in den Ausstellungen zu erklären.

Wenn ihr selbst nicht erklären könnt, dann bittet eine Schwester für ein paar Tage zu kommen und zu erklären. Vor 5000 Jahren existierte das Königreich Lakshmi und Narayans für 1250 Jahre. Es ist solch eine einfache Geschichte. Wir waren Gottheiten, wurden Krieger, Kaufleute und dann Shudras. Ich, die Seele, bin ein Brahmane. Die Bedeutung von „Hum So“ (so wie ich war, werde ich wieder) wird sehr akkurat erklärt. Es gibt das Bild der vielfältigen Form, aber die Brahmanen und Shiv Baba sind daraus entfernt worden. Niemand versteht die Bedeutung dieses Bildes. Kinder, bemüht euch jetzt in Erinnerung zu bleiben. Habt keinerlei Zweifel. Wenn ihr Sieger über die Laster werden wollt, um eine edle gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen, dann hört auf, darüber nachzudenken, warum etwas geschieht oder warum jemand tut, was er tut. Hört mit all dem auf und habt einfach den einen Gedanken, von tamopradhan satopradhan zu werden. So oft wie ihr euch an den Vater erinnert, dem entsprechend werdet ihr Überwinder fehlerhafter Handlungen und beansprucht eine edle, gesellschaftliche Stellung. Zerbrecht euch nicht den Kopf mit nutzlosen Dingen. Das allerwichtigste ist, Baba nicht zu vergessen. Verschwendet mit niemandem eure Zeit. Sie ist sehr wertvoll. Habt keine Angst vor Stürmen. Viele Schwierigkeiten werden kommen und es wird Verlust geben, aber vergesst niemals, euch an den Vater zu erinnern. Durch diese Erinnerung können wir rein werden. Dank unserer eigenen Bemühungen werden wir eine edle gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Dieser alte Vater beansprucht so eine edle gesellschaftliche Stellung, also warum nicht auch ihr? Das hier ist auch ein Studium. Ihr braucht keine Bücher usw. in die Hand nehmen. Die gesamte Geschichte ist euch bewusst. Es ist eine kurze Geschichte. Es dreht sich um eine Sekunde. „Die Befreiung im Leben erhält man innerhalb einer Sekunde.“ Die Hauptsache ist, sich an den Vater zu erinnern. Ihr vergesst den Vater, der euch zu Meistern der Welt macht. Ihr sagt, dass nicht jeder ein König werden wird. Ah! Aber warum sorgt ihr euch um Andere? Sorgt man sich in einer Schule darum, dass jeder ein Stipendium bekommen sollte? Man studiert einfach. Man kann anhand der Bemühung ablesen, welche gesellschaftliche Stellung jemand beanspruchen wird. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Diese Zeit ist sehr wertvoll. Verschwendet sie nicht mit nutzlosen Dingen. Ganz gleich wie viele Stürme kommen oder welcher Verlust auftritt - bleibt in Erinnerung an den Vater.
2. Denkt einfach darüber nach, euch von tamopradhan in satopradhan zu verwandeln. Denkt über nichts anderes nach. Versteht und erklärt akkurat die kurze Geschichte von „Hum so, so hum“.

Segen: Möget ihr wahrhaft liebevoll und kooperativ sein und den Unrat Ravans verbrennen, während ihr eure Rüstung aus Demut tragt.

Wie sehr auch immer jemand versucht, innerhalb eurer Gemeinschaft eine Schwäche zu finden – lasst nicht den geringsten Konflikt der Sanskars oder des Charakters sichtbar sein. Selbst wenn euch jemand beleidigt oder verleumdet – seid einfach Heilige. Auch wenn jemand etwas Falsches tut, ihr tut das Richtige. Wenn jemand Streit sät, reicht ihm das Wasser der Liebe. „Was soll das?“ „Warum ist das so?“ Schüttet kein Öl ins Feuer, indem ihr derartige Gedanken habt. Tragt einfach die Rüstung der Demut. Wo es Demut gibt, da gibt es gewiss auch Liebe und Kooperation.

Slogan: Verwandelt all die begrenzten Gefühle, die das Bewusstsein von „Mein“ auslöst, in „Mein Baba“

*****Om Shanti*****